



Vereinsnachrichten

TURN- UND SPORTVEREIN GEORGII-ALLIANZ E.V.

69. Jahrgang

2. Quartal 2003

Moderne Kampfkunst im TSV Der Weg des Aikido

Immer mehr sportlich Interessierte entdecken die Faszination des Aikido. Diese moderne Kampfkunst wurde von Morihei Ueshiba aus traditionellen Kampfkünsten entwickelt.

Typisch für Aikido sind runde, beinahe tänzerisch wirkende Bewegungen. Tatsächlich verbirgt sich hinter dieser scheinbaren Ruhe ein unglaublich energetisches und dynamisches System, welches durch Aufnehmen und Umleiten der Angriffsenergie die wirkungsvolle Kontrolle des Angreifers ermöglicht. Neben waffenlosen Techniken umfasst Aikido auch die Anwendung von Stab und Schwert.

Aikido eignet sich für alle – unabhängig von Alter, Geschlecht oder körperlicher Konstitution, da jeder Ausübende die Intensität des Trainings weitgehend selbst bestimmt.



Aikido mit dem Stab. Links: Walter Oelschläger (6. DAN)

Da Aikido sich der Angleichung an westliche Sportarten entzieht, konnte sich diese Kampfkunst die ihre zugrunde liegende japanische Philosophie bewahren, was sich in Form und Aufbau des Trainings äußert. Dazu gehört auch, dass jede Form des Wettkampfs abgelehnt wird, um die Konzentration auf das gemeinsame Erarbeiten der Techniken zu ermöglichen. Es ist neben dem sportlichen Aspekt nicht zuletzt die Konfrontation mit dem fremden Gedankengut, was den besonderen Reiz des Aikido ausmacht.

Seit einem Jahr werden auch im TSV durchgehend Aikido-Kurse angeboten. Bei diesen Kursen kann der Interessierte sich einen Überblick über diese Kampfkunst verschaffen.

Training jeden Mittwoch 19.30 Uhr im Gymnastikraum

Interessierte wenden sich bitte an die
Geschäftsstelle oder an Gudrun Fischer,
Telefon: 07142/94 05 01,
e-mail: gudrunoliva.fischer@web.de

**Einstieg jederzeit
möglich!**



Der Vorstand hat das Wort



Wir begrüßen sehr herzlich Thomas Innerlich, der seit 1. Mai 2003 als Platzwart bei uns tätig ist.

Der gelernte Kfz-Mechaniker ist 45 Jahre alt. Für seine neue Aufgabe wünschen wir Herrn Innerlich alles Gute.

Herr Innerlich tritt an die Stelle von Hans-Jürgen Steinecke, der zum 31. Januar 2003 gekündigt hat und Stuttgart in Richtung Südschwarzwald verlassen hat.

Mit Herrn Innerlich ist das Platzwart-Team nun wieder vollständig und wir hoffen auf „ein starkes Team“. Teamleader ist Peter Weichbrodt.

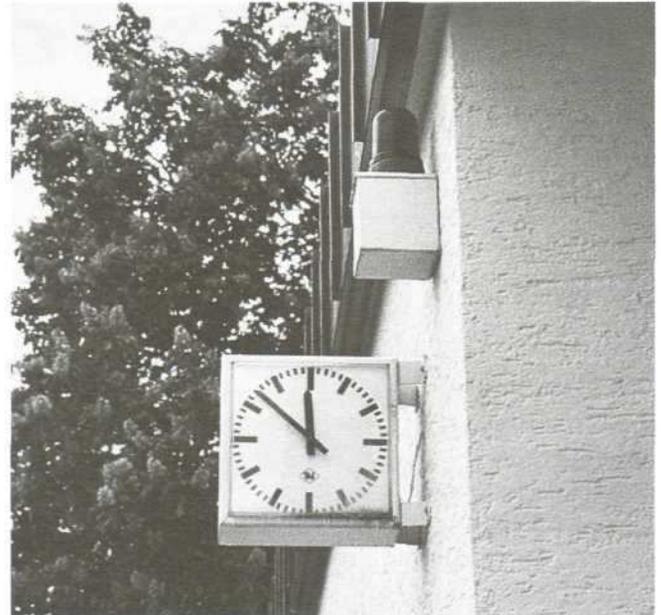


Thomas Innerlich

Sie sind beim Sporteln auf unserer Anlage oder im Gaststättenbereich und hören plötzlich einen Sirenenton und sehen dazu in der Nähe der Umkleideräume u. U. auch die Blink- anlage in Funktion.

Was ist das? Was ist zu tun?

In keinem Fall einfach beim Sporteln weitermachen, sondern bitte schauen, ob man helfen kann/muss und sich nicht auf andere verlassen, dass die helfen werden.



Alarmmelder

Hören Sie die Alarmsirene und sehen die Blinkanlage in Funktion, dann ist oder kann in der Damenumkleide eine Gefahrenlage entstanden sein. Für Gefahrensituationen haben wir in der Damenumkleide einen Notschalter installiert.

Die Gründe für eine Alarmauslösung können verschiedener Art sein: Plötzlich auftretendes, gesundheitliches Problem einer Sportlerin, Belästigung einer Sportlerin, wenn der Sportbetrieb mal gering ist, die Tür lässt sich plötzlich von innen nicht mehr öffnen oder eine vorgelegte Sicherheitskette klemmt.

Nachdem in der jüngsten Vergangenheit erstmals bei notwendigen Alarmauslösungen nur zögerlich bzw. gar nicht reagiert wurde, möchten wir zwar nicht überreagieren, aber doch unsere Sportlerinnen und Sportler bitten, bei einem Alarm diesem nachzugehen und zu prüfen, ob schon jemand sich darum kümmert oder ob man helfen kann oder Hilfe holen muss (Kontakt zu der hilfeschuchenden Sportlerin aufnehmen, was ist passiert, kann man selbst helfen oder muss man nach dem diensttuenden Platzwart sehen – notfalls ihn anrufen).

Die Info, wer Dienst hat, ist zwischen der Damen- und Herrenumkleide zu finden.

Fazit: Hilfe bei Alarm – geht alle an!

Nun aber zur dritten und wohl wichtigsten Info:

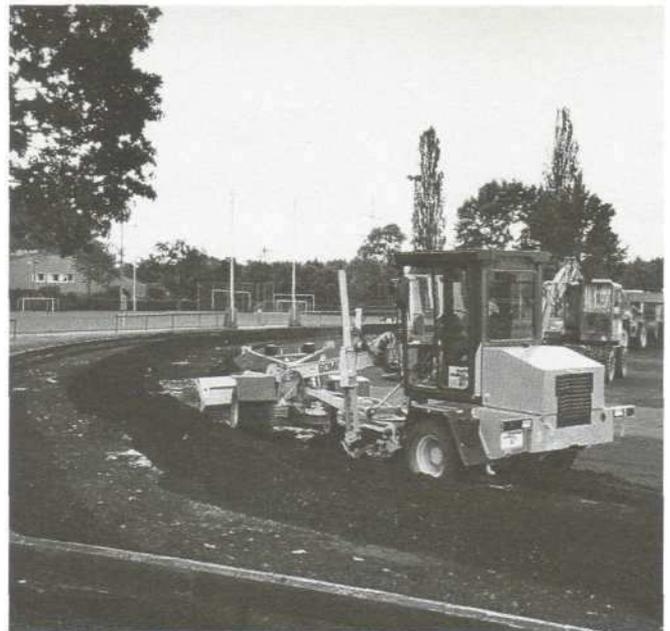
Bei der Mitgliederhauptversammlung im April 2002 hatte der Vorstand von geplanten **Umbau- und Sanierungsarbeiten auf unserer Sportanlage** berichtet. Die damaligen Planungen kamen fast zum Erliegen, dann wurden Prioritäten gebildet, der finanziell machbare Rahmen abgesteckt, erneute Änderungen besprochen, verworfen und, und, und... **Nun aber ist es soweit!**

Am Montag, dem 19.05.2003, rückte die Firma Sportbau Dannich aus Freudenstadt mit ihrem Arbeitstrupp und den Arbeitsmaschinen an. Einen Tag später wurde mit den Arbeiten begonnen, die derzeit zügig vorangehen. Das Bildmaterial zeigt, was sich innerhalb einer Woche alles getan hat.

Nachstehend genannte Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen werden durchgeführt:

Entfernen der schwarzen Asche von der Laufbahn und den beiden Sektoren hinter den Toren. Dafür Einbringen einer neuen hellen Asche auf der Laufbahn und dem Sektor hinter dem Tor auf der westlichen Seite. In diesem Bereich werden sich dann eine neue Weitsprunggrube, ein Kugelstoßring sowie drei Boule-Bahnen befinden.

Im östlichen Sektor entsteht hinter dem Tor ein Kleinspielfeld aus Tartan mit ca. 20 x 40 m.



Die Rundbahn mit einem Tartanbelag zu belegen, war wegen der erheblichen Mehrkosten (über 100.000 Euro teurer und keine Bezuschussung durch die Stadt Stuttgart und dem Württembergischen Sportbund) nicht zu realisieren.

Auf Platz 3 (in Verlängerung der Halle) entsteht eine Beachvolleyballanlage mit drei wettkampfgerechten Spielfeldern. Damit wird der große Wunsch der Volleyballabteilung (eine der mitgliederstärksten Abteilungen in unserem Verein) erfüllt und der Verein kann eine neue, sehr attraktive Sportmöglichkeit anbieten.



Die Arbeiten haben begonnen – die Aschenbahn wird abgetragen.



Die aus Vereinsicht wohl wichtigste Maßnahme ist der Umbau von Platz 2 in einen Kunstrasenplatz der sogenannten 3. Generation (mit Granulatfüllung). Diese von uns mit großer Vehemenz angestrebte Maßnahme ergibt sich aus der Notwendigkeit, den reibungslosen/witterungsunabhängigen Spiel- und Trainingsbetrieb auch im Herbst/Winter/Frühjahr für alle am Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften zu

gewähren: 1. und 2. Mannschaft, AH und die Jugendmannschaften von der A – F-Jugend.

Bei den vorhandenen 2 Rasenplätzen war das aufgrund der sich immer mehr verändernden klimatischen Verhältnisse oft nicht mehr zu realisieren mit den sich daraus ergebenden Problemen: Spielverlegungen, kein Training, Verärgerungen – einfach Frust.



Abschieben der Grasnarbe auf Platz 2.



Die Humuserde liegt für den Abtransport bereit.

Zu den Sanierungsmaßnahmen gehören noch die Verbesserung des Flutlichtes, neue Ballfangzäune, Einbauten (Bodenhülsen, Tore, Markierungen) und notwendige Maßnahmen an der Beregnung und Entwässerung.

Aber auch die Kleinsten können sich freuen: Ein Kinderspielfeld entsteht in Verlängerung der Umkleieräume. Hier können sie nach Herzenslust spielen, während die Mami auf der Terrasse einen Kaffee trinkt und ihrem Liebling zuschauen und ihn beobachten kann.

Die Bauzeit ist natürlich abhängig von den Witterungsverhältnissen. Hoffen wir, dass der anvisierte Fertigstellungstermin eingehalten werden kann. Der Termin dafür ist der 5. September 2003.

All die genannten Veränderungen, Sanierungen und Modernisierungen kosten viel, sehr viel Geld. Sie belaufen sich auf 856.000 Euro, wobei dieser Betrag gedeckelt ist. Das heißt, er muss unter allen Umständen eingehalten werden – ggf. müssen Verteuerungen durch einfache Bauausführung aufgefangen werden.

Die Eigentümer unserer Sportanlage, die in Stuttgart ansässigen Allianz-Gesellschaften (Allianz Sach und Allianz Leben) tragen dankenswerterweise 70% der anfallenden Kosten. Für diese großzügige Entscheidung möchten wir uns an dieser Stelle bei den Verantwortlichen beider Allianz-Gesellschaften recht, recht herzlich bedanken.

Aber auch die Stadt Stuttgart und der Württembergische Landessportbund (WLSB) beteiligen sich mit zusammen ca. 30% an den Baukosten.

Der Verwaltungsausschuss des Gemeinderates hat in seiner Sitzung am 7.5.2003 beschlossen, dem Verein zur Sanierung und Modernisierung seiner Sportanlage einen städtischen Zuschuss in Höhe von 124.902 Euro zu bewilligen. Für diese freudige Entscheidung bedanken wir uns sehr herzlich bei den verantwortlichen Entscheidungsträgern der Stadt Stuttgart.

Der WLSB hat ebenfalls eine Bezuschussung von 142.000 Euro als Höchstsumme errechnet, die noch der Zustimmung der Beschlussgremien bedarf. Auch dem WLSB in Erwartung einer positiven Entscheidung ein herzliches Dankeschön.

Die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn (Baufreigabedatum 12.5.2003) wurde erteilt und liegt uns vor.

Zum Schluss: Offizielle Übergabe des dann renovierten und modernisierten ALLIANZ-STADIONS ist für Freitag, den 19.9.2003 vorgesehen.

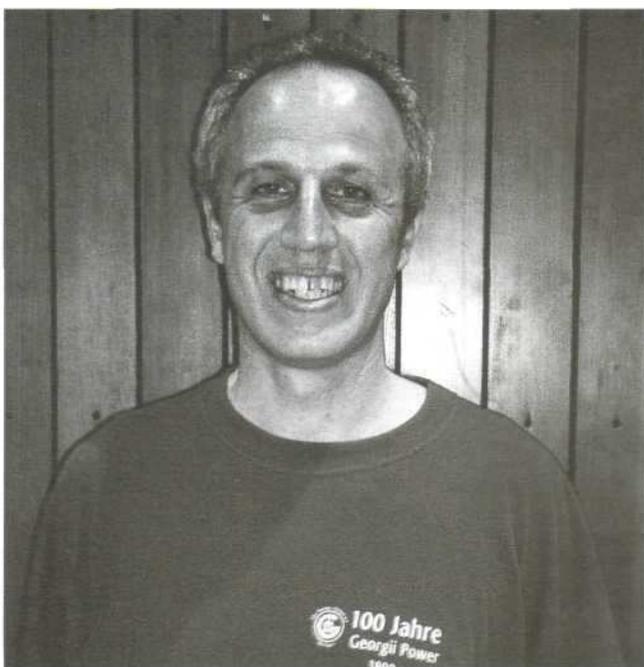
Es versteht sich von selbst, dass all diese baulichen Maßnahmen den Sportbetrieb beeinträchtigen werden. Der Vorstand bittet um das notwendige Verständnis.



Abteilungsversammlung am 2. April 2003

Neue Abteilungsleitung

Dr. Dietmar Fischer ist unser neuer Abteilungsleiter. Durch eine berufliche Veränderung nach Schweden musste für Rainer Böhme, der sieben Jahre die Geschichte der Abteilung sehr erfolgreich geleitet hat, kurzfristig ein Nachfolger gefunden und gewählt werden: „Dietmar Fischer“. Christian Göbel wurde als stellvertretender Abteilungsleiter in seinem Amt bestätigt. Zur weiteren Unterstützung wurde das neue Amt eines sportlichen Leiters geschaffen. Dieses wird Rolf Stängle, Spieler bei Herren 1 und ehemals Jugendtrainer, ausfüllen. Wir wünschen der neuen Abteilungsleitung alles Gute und eine erfolgreiche Arbeit. Erfreulicherweise nahmen an der Versammlung über 70 Mitglieder, insbesondere viele Jugendliche, teil. Von der Leitung des Hauptvereins durften wir Frau Heidemarie Haas und Herrn Dieter Maurer begrüßen. Herr Maurer informierte die Mitglieder über die geplanten Veränderungen im Rahmen des Stadionumbaus. Das Protokoll kann im Internet auf unserer homepage unter www.tsv-ga-volleyball.de eingesehen werden.



Dietmar Fischer, unser neuer Abteilungsleiter.

Fragen an den neuen Abteilungsleiter

Welchen Bezug hast Du zum Allianz-Sportverein?

Seit gut 10 Jahren arbeite ich als Mathematiker bei Allianz Leben und bin seit knapp drei Jahren Referatsleiter bei IS-Leben Finanzen 1. Schon wenige Wochen nach meinem Start ins Arbeitsleben hat mich ein Kollege zum Freizeitvolleyball im Allianz Sportverein mitgenommen. Die Integration und das Wohlfühlen in der „Allianz-Familie“ waren sofort gegeben.

Welche sportlichen Ambitionen hast Du?

Seit 10 Jahren nehme ich mit der Freizeit-Mannschaft an den Turnierrunden und diversen Freizeit-Turnieren teil. Alljährlich steht bei mir auch die Teilnahme am Volleyballturnier im Rahmen der Betriebssportwoche hoch im Kurs. (2001 hat mich das mein linkes Kreuzband gekostet.) Sportlicher Höhepunkt war sicherlich meine Teilnahme an den Allianz Olympiaden: 1994 in Hamburg (Schach) und 1998 in München (Volleyball).

Was hat Dich bewegt, eine ehrenamtliche Tätigkeit als Abteilungsleiter zu übernehmen?

Wenn die sportlichen Ambitionen als angehender 40er dem Ende entgegen gehen, versucht man seine sportlichen Ziele als Funktionär zu verwirklichen. – Spaß beiseite – die Volleyballabteilung hat mir schon viel gegeben, so dass ich aufgrund des Wechsels in der Abteilungsleitung mich verpflichtet fühlte, zum Fortbestehen der Abteilung auf dem erreichten Niveau beizutragen.

Für wieviel Volleyballer trägst Du die Verantwortung?

Mit ca. 230 aktiven Volleyballern, davon über 100 Jugendliche, gehören wir in Württemberg zu den drei größten Volleyballvereinen. In der kommenden Saison 2003/2004 werden wir mit 9 aktiven Mannschaften (5 x Damen, 4 x Herren) am Spielbetrieb teilnehmen und decken dabei das Leistungsniveau von 2. Bundesliga über Oberliga und Landesliga bis in die Kreisklassen ab. Darüberhinaus betreiben wir intensive Jugendarbeit mit 6 Mannschaften. Eine Senioren- und eine Freizeit-Mannschaft vervollständigen unser umfassendes Volleyball-Angebot.

Wie willst Du diese Arbeit bewältigen?

Das kann kein einzelner leisten! Wir haben eine tatkräftige Vorstandsmannschaft und ausgewiesene Trainerexperten, die wesentlich zum Erfolg beitragen.

Was hast Du für Ziele?

Das bisher geschaffene Volleyballangebot in der Breite zu stabilisieren und qualitativ weiter auszu-

bauen. Wichtig ist mir auch, das Zusammengehörigkeitsgefühl der einzelnen Mannschaften weiter zu pflegen.

Was sind Deine Wünsche?

Persönliche wünsche ich mir, dass es mir gelingt, meine Verpflichtungen im Beruf und Zeit für meine Familie mit dem Engagement fürs Volleyball in Ein-

klang zu bringen. Für die Volleyballabteilung wünsche ich mir, dass unser Traum von der Beachvolleyballanlage doch noch Realität wird.

Lieber Dietmar, vielen Dank für das Interview. Wir wünschen Dir und Deinem Team viel Erfolg und eine glückliche Hand.

(Die Fragen stellte Hermann Müller)

Bilanz – Volleyball – Abschlusstabellen Saison 2002/2003

Mannschaft	Liga	Platz	Sätze	Punkte	Mansch. insgesamt	Bemerkung
Damen 1	2. Bundesliga	7	46:47	24:24	13	
Damen 2	Oberliga	5	40:28	22:14	10	
Damen 3	Landesliga	7	30:32	12:20	9	Abstieg in die Bezirksliga
Damen 4	B-Klasse	2	45:20	26:6	9	Aufstieg in die A-Klasse
Damen 5	B-Klasse	8	7:44	4:28	9	
Herren 1	Oberliga	4	38:35	22:14	10	
Herren 2	Bezirksliga	2	39:22	22:10	9	Aufstieg in die Landesliga
Herren 3	A-Klasse	7	27:37	14:18	9	
Herren 4	B-Klasse	5	28:28	12:16	8	
A-Jugend weiblich	Landesliga	8	3:27	2:26	8	
B-Jugend weiblich		1	20:2	20:0	6	
A-Jugend männlich		1				Für Landesliga qualifiziert
B-Jugend männlich		1	16:0	16:0	5	

Volleyball in Kürze

Senioren 1	4. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften
Damen 4	hat ohne Satzverlust den Aufstieg in die A-Klasse geschafft
Herren 2	ist in die Landesliga aufgestiegen
Damen 3	ist in die Bezirksliga abgestiegen
A-Jugend männlich	hat sich für die Landesliga qualifiziert



Damen 1 – bedankt sich bei den Zuschauern zum Saisonabschluss 2002/2003



Damen 1 – nach längerer Durststrecke wieder ein Sieg gegen Sinsheim 3:1, am 22.3.03



A-Jugend – mit ihrem Trainer Christian Mayer (Bildmitte) bei der Bezirksmeisterschaft am 15./16.2.03 in der Allianz-Sporthalle



Allianz A-Jugend – beim Angriff am Netz



Allianz B-Jugend – mit Trainer Horst Brünger-Koch

Saisonbericht Damen 4 oder Der Krimi um den Aufstieg

Erstmal müssen wir eingestehen, dass die Saison ehrlich gesagt nicht so gelaufen ist, wie wir uns das anfangs vorgestellt hatten. Die A-Jugend, die einen großen Teil der Mannschaft ausmacht, erreichte einen „glorreichen“ letzten Platz und auch den Jugendpokal mussten wir davonziehen lassen, weil wir die Termine nicht wahrnehmen konnten. Und das war wirklich mehr als Pech, da wir uns eine reelle Chance ausgerechnet hatten.

Aber es ging nichts mehr zu machen! Außerdem gab es ja noch die aktive Runde, und da ging es gegen Ende richtig heiß her. Wer steigt auf, wer muss nochmal ein Jahr in der B-Klasse spielen?! Vier, teilweise fünf Mannschaften auf dem ersten Tabellenplatz. An jedem Spieltag der Nervenkitzel, wie die anderen abgeschnitten hatten, ob man sie überholt hatte oder doch wieder nur gleichauf war. Dann war klar, Feuerbach ist Erster. Der Direktaufstieg also dahin. Aber es

gab ja noch die Relegationsspiele, nur musste man erst mal dahinkommen. Das hieße nämlich, man müsse zweiter werden. Das sollte doch ein machbares Ziel sein! Nur dachten sich das vier Mannschaften. Der Krimi ging also weiter! Dann der letzte Spieltag und das alles entscheidende Spiel. Die Gegner waren die zweitstärksten nach Feuerbach. Aber glücklicherweise ein Heimspiel. Wir konnten eine Menge zum Zuschauen animieren. So voll war die Halle schon lange nicht mehr. Mindestens 40 Leute standen am Spielfeldrand und unterstützten uns. Und sie sollten einiges zu sehen bekommen. Spannung zum Zerreißen bis zum letzten Punkt. Hinterher sind nicht nur die Spielerinnen schweißgebadet aus der Halle gekommen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz ganz herzlich für die Anfeuerung bedanken. Die Stimmung war fantastisch und wir haben uns mit einem Sieg revanchiert. 3:2 für Allianz!!!

Jetzt war das nächste Ziel, die Relegation zu schaffen. Der erste von zwei Spieltagen: wieder ein Heimspiel. Wir waren richtig gut drauf und konnten so unsere Gegner mit einiger Anstrengung auf die Plätze verweisen.



Damen 4 – bei der Mannschaftsbesprechung – Trainer Horst Brünger-Koch

Noch einen Tag heil überstehen... Alt Hengstett, Turnier mit acht Mannschaften, die alle das gleiche Ziel hatten. Aber wir waren auch nicht ohne. Damit auch ja nichts schief geht, haben wir einen extra Joker eingepackt, dem wir jetzt einiges schuldig sind. Katja hat uns sicher in die A-Klasse bugsiert.

Tja, und dort werden wir nächste Saison dann spielen. Unser erklärtes Ziel: Aufstieg in die Bezirksklasse!!!

Noch ein dickes Dankeschön an Horst, der sich mit uns durch die vergangene Saison geschlagen hat, obwohl er es nicht immer einfach hatte.

P.S.

**Redaktions-Schluss
der nächsten Ausgabe:
31. 08. 2003**

Jahresrückblick 2. Herrenmannschaft für die Saison 2002/2003

Dankeschön – Alli Zwo

Nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison hatte sich unsere 2. Herrenmannschaft eigentlich erhofft, dass sie mit dem gleichen eingespielten Kader auch in der Bezirksliga durchstarten kann – leider weit gefehlt. Durch etliche Abgänge, vorwiegend beruflich bedingt, aber mindestens ebenso vielen neuen Gesichtern lag es nun am Trainergespann Horst „Don Hotte“ Brünger-Koch und Dirk „Iggy“ Peine aus den 19 Spielern die Fähigsten auszusuchen, um aus ihnen eine schlagkräftige Bezirksliga-Truppe zu formen.

Am ersten Oktoberwochenende begann für unsere „Zweite“ die neue Spielzeit gleich mit einem Doppel-

spieltag vor heimischer Kulisse und bereits hier wurde deutlich, dass nur ein gut eingespieltes und harmonisierendes Team sich in der Bezirksliga würde schadlos halten können. Wie wohl auf Grund der Umbruchsituation nicht anders zu erwarten, ging das erste Saisonspiel gegen eine routinierte Mannschaft aus Heumaden recht deutlich mit 0:3 Sätzen verloren. Also kein Auftakt nach Maß, und es drohte noch schlimmer zu kommen, denn auch in der zweiten Begegnung sah es nach einer weiteren 0:3-Schlappe aus. Doch ab dem dritten Satz fand „Alli Zwo“ immer besser ins Spiel, setzte sich schließlich im Tie-Break durch und konnte damit wenigstens die totale Auftaktpleite noch abwenden. Nach dem eher durchwachsen zu nennenden Start zeigte die Mannschaft bis zur Winterpause aber, welches Potential eigentlich in ihr steckt und mit der richtigen Mischung aus Routine und jugendlicher Begeisterung erreichte sie noch vor der Winterpause den 2. Tabellenplatz!

Diesen Schwung galt es nun über die Weihnachtsfeiertage ins neue Jahr mitzunehmen, denn gleich am ersten Rückrundenspieltag war der Tabellenführer aus Giengen a. d. B. zu Gast im Schwarzbach-Superdome. Im Spiel zweier absolut gleichwertiger Mannschaften setzte sich der Tabellenführer knapp in 5 Sätzen durch, weil unsere Akteure in den entscheidenden Phasen der Partie etwas zu nervös und

ängstlich agierten. Frust und Enttäuschung nach der neuerlichen Auftaktniederlage saßen wohl tiefer als zunächst befürchtet, denn auch das zweite Match ging verloren, da der ASV Botnang eiskalt jede Schwäche seitens unseres Teams in Punkte ummünzen konnte. Anstatt den „Platz an der Sonne“ zu ergattern, fand man sich nach der unsanften Bauchlandung plötzlich im Mittelmaß der Bezirksliga wieder. Doch wer nun gedacht hatte, dass unsere Jungs aufgeben würden, sah sich getäuscht, denn genau das Gegenteil war der Fall. Mit sechs Siegen in Folge sicherten sie sich doch noch den nicht mehr für möglich gehaltenen zweiten Platz in der Abschlusstabelle hinter Meister Giengen, der sich ebenfalls keine Blöße gab.

Der Lohn für dieses furiose Saisonfinale war die Teilnahme am Relegationsturnier um den Aufstieg in die Landesliga. Nach zwei schweren und hart umkämpften Spielen gegen Rottenburg und Bad Wurzach hatte sich die Schwarzbach-Truppe wieder einen 2. Platz erkämpft, der aller Voraussicht nach auch zum Aufstieg in die Landesliga berechtigt (stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest). Herzlichen Glückwunsch zu diesem sensationellen Ergebnis und ein Dankeschön für viele spannende Spiele und wir hoffen auf eine Fortsetzung der Erfolgsstory in der Landesliga!

L. Ibero

Heimspieltermine

Damen 1

Sonntag 14.09.03 Hülzweiler 14.30 Uhr Vaihinger Sporthalle

Samstag 27.09.03 Dachau 19.30 Uhr Vaihinger Sporthalle

Sonntag 26.10.03 Grimma 14.30 Uhr Vaihinger Sporthalle

Herren 1

Samstag 27.09.03 19.30 Uhr Allianzhalle*

Sonntag 12.10.03 14.30 Uhr Allianzhalle*

* Spielgegner noch nicht bekannt

Aktuelle Informationen und weitere Spieltermine finden Sie im Internet auf unserer Homepage:
www.tsv-ga-volleyball.de



Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung im November 2002 ergaben sich einige Änderungen in der Besetzung der Abteilungsleitung. Rainer Hurler stand nach Jahren erfolgreicher Arbeit nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. An dieser Stelle wollen wir nochmals unseren Dank für die erfolgreich geleistete Arbeit aussprechen.

Das neue neugewählte Team sieht folgendermaßen aus:

Abteilungsleiter
Stv. Abteilungsleiter
Spielleiter 1. Mannschaft
Spielleiter 2. Mannschaft
Spielausschuss

Kasse
Kassenprüfer

Jugendleiter
Kasse Jugend

Steffen Schuhmann
Thomas Pfeiffer
Alexander Walsdorff
Thomas Pfeiffer
Rainer Biberger und
Holger Schroeder
Horst Vogel
Rolf Deischle und
Dieter Tetzloff
Dieter Maurer
Christine Blessin

In den vergangenen Jahren konnten die aktiven Mannschaften von der hervorragenden Jugendarbeit profitieren. Sowohl in der 1. als auch in der 2. Mannschaft spielen sehr viele junge Spieler, die die eigenen Jugendmannschaften durchlaufen haben. Dieses Konzept wollen wir auch in den nächsten Jahren weiter verfolgen. Deshalb wurden die Verträge mit den beiden aktiven Trainern Klaus „Stops“ Kämmerer und Giovanni Padani vorzeitig verlängert.

Auch in diesem Jahr weisen die Jugendmannschaften tolle Erfolge auf. Die **A-Jugend** verpasste in einem Entscheidungsspiel gegen Zuffenhausen die Meisterschaft nur knapp. Die **B-Jugend** konnte sich nach einer guten Rückrunde von den Abstiegsplätzen lösen und beendet die Saison im gesicherten Mittelfeld. Die **C-Jugend** steigt in die Bezirksstaffel auf. Somit spielen die A-, B- und C-Jugend in der nächsten Saison in der Bezirksstaffel.

Insgesamt blicken wir auf eine sehr erfolgreiche Saison 2002/2003 zurück. Damit diese Erfolge wiederholt werden können, benötigen wir auch Ihre Unterstützung. Hierfür bedanke ich mich bereits im voraus.

Steffen Schuhmann

1. Mannschaft

Eine aufregende Saison in der Bezirksliga Stuttgart nähert sich dem Ende. **Unsere Kicker der 1. Mannschaft steigen nach einer sensationellen Saison in die Landesliga auf.**

War man in der Vorrunde noch der Verfolger Nummer 1 des SV Vaihingen, die ebenso überraschend lange Zeit die Tabelle anführten, so arbeitete man sich nach der Winterpause Spiel um Spiel an den Orstnachbarn heran um ihn schließlich sogar zu überflügeln.

Grundstein für eine sehr starke Rückrunde unseres jungen Teams war sicherlich das absolvierte Trainingslager Mitte Februar diesen Jahres. Eine Woche trainieren unter hervorragenden Bedingungen und dem nasskalten Wetter Deutschlands entfliehen – diesen Traum, der es für viele sicherlich war, erfüllte sich die Mannschaft dieses Jahr. Im Januar und Anfang Februar absolvierte die Truppe ihre Trainingseinheiten noch bei gewohnt schlechten Platz- und Wetterverhältnissen, ehe sich der komplette Tross um seinen Trainer Klaus Kämmerer am 15. Februar in den Flieger setzte und **eine Woche Trainingslager in der Türkei** vor ihnen lag.



In gespannter Erwartungshaltung, was in den nächsten sieben Tagen auf uns zukommen sollte, bezogen wir die Zwei-Mann-Zimmer im direkt am Meer liegenden Hotel Süral Saray, eine Autostunde von Antalya entfernt.

Bereits am nächsten Morgen um 7.30 Uhr bat uns unser Übungsleiter Klaus „Stops“ Kämmerer zu einem Strandlauf entlang des breiten Sandstrands, der sich „dummerweise“ kilometerlang vor unserem Hotel erstreckte. Heribert Zimmermann, Torwarttrainer in dienst des TSV Gedorgii-Allianz, assistierte unserem Coach während des einwöchigen Türkei-Aufenthalts und war als ausgewiesener Mittel- und Langstreckenläufer Hauptverantwortlicher für den morgendlichen „Hallo-Wach-Lauf“!

Der weitere Tagesablauf sah es vor, dass man sich nach dem Frühstück wieder in der Hotelhalle einfand, um die erste Trainingseinheit auf einem der hervorragend gepflegten Fußballplätze zu absolvieren. Intensive Lauf- und Kräfteinheiten bei frühlingshaften Temperaturen erinnerten uns nur zu gut an den Grund, weshalb wir hier waren und keiner im Team ließ auch nur einen Zweifel daran, die vorhandenen Trainingsmöglichkeiten für eine Klasse Vorbereitung zu nutzen.

Nach dem Mittagessen ging man schließlich für kurze Zeit auseinander um sich über die Mittagszeit anderweitig zu beschäftigen. Alternative Möglichkeiten zum Fußballsport boten sich in dem Hotel, in dem noch andere Vereinsmannschaften untergebracht waren, allemal. Dem hauseigenen Hallenbad grenzte ein Fitnessstudio an, in dem hauptsächlich eine österreichische Jugendmannschaft von ihren Übungsleitern zum Schwitzen gebracht wurde. Der ebenfalls hausinterne Friseur verpasste einigen Spielern unseres Teams fetzige Frisuren, während wieder andere sich auf die Massagebank legten um ihre geschundenen Muskeln und Knochen wieder auf Vordermann bringen zu lassen.

Nachmittags traf man sich dann wieder mit kompletter Fußballeusrüstung um den Sportplatz ein zweites Mal zu beackern. Einen schmerzhaften kurzen sportlichen Auftritt hatte unser Mannschaftsgefährte Miladin Korac, der sich bereits nach dem ersten Trainingstag eine Bänderdehnung zuzog und somit am sportlichen Geschehen nicht mehr teilnehmen konnte. Ansonsten hielt sich das Ausmaß der dramatischen Verletzungen zum Glück in Grenzen. Lediglich ein paar Blasen, Prellungen, dicke Zehen und kleinere muskuläre Probleme machten den teilnehmenden Akteuren zu schaffen.

Weitere Highlights der Trainingswoche waren zwei Vorbereitungsspiele gegen ebenfalls in unserem Hotel anwesende Mannschaften (einmal hui...einmal pfui!), der samstägliche „Ausritt“ nach Antalya eines Großteils unserer Gruppe (so mancher verfluchte diesen Abend bereits am Sonntagmorgen, als man sich wieder zum Strandlauf einfand), die Stornierung der letzten beiden Trainingseinheiten am letzten Tag unseres Aufenthalts (Shopping war angesagt um die Lieben daheim mit Souvenirs zu überhäufen), sowie das gemeinsame Mitfiebern vor dem Fernseher beim Auswärtsauftritt der Stuttgarter Jungs in Glasgow gegen Celtic.

Jeder Sportler, der seine Freizeit im Mannschaftssport verbringt und ähnliche Ausfahrten, Trainingslager und sonstige Veranstaltungen miterleben durfte, kann sich denken, dass sich im Laufe der Woche noch viele weitere heitere Anekdoten abgespielt

haben, die nicht alle ihre Erwähnung hier finden bzw. finden sollten! ;-)

Im Namen der Mannschaft möchte ich es nicht veräumen, unserem Coach Stops für die Planung und Verwirklichung dieses Aufenthalts zu danken. Diese Woche wird für jeden Teilnehmer eine bleibende Erinnerung bedeuten.

Ausgehend von der ausführlich erwähnten Winter Vorbereitung, starteten wir in die Rückrunde der Bezirksligasaison 2002/2003, wohlwissend um den möglichen Trainingsvorsprung auf die Mitkonkurrenten im Aufstieg.

Einer zwischenzeitlichen Übernahme der Tabellenführung folgte wieder der Sturz auf Platz zwei. Doch nun stehen wir auf Platz eins. Bereits einen Spieltag vor Saisonende können wir vom ersten Platz nicht mehr verdrängt werden. Ausgerechnet beim Auswärtsspiel beim SV Vaihingen wurde der Aufstieg mit einem 3:1-Erfolg perfekt gemacht. Die Kür folgt am letzten Spieltag bei der Wimpelübergabe durch den Staffelleiter. Das Ortsderby gegen Rohr kann dann gelassen angegangen werden.

Wohl kaum einer aus dem näheren Umfeld hätte erwartet, dass sich unsere junge Truppe über fast die komplette Saison in der Spitzengruppe hätte festsetzen können. Ein extrem großer und ausgeglichener Kader, geringes Verletzungspech und eine super Teamatmosphäre waren sicherlich die Säulen für den zweifelsohne **größten Erfolg in der Fußball Vereinshistorie** des TSV Georgii-Allianz!

Wir hoffen, auch in der nächsten Saison weiterhin auf Ihre zahlreiche Unterstützung!

Alexander Walsdorff

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft mit Trainer Giovanni Padani hat nach dem Abstieg vor zwei Jahren **den Aufstieg in die Kreisliga A erneut geschafft!**

Die Aufstiegs Mannschaft blieb bis auf zwei Ausnahmen (Julian Schwarz, Basti Schüle – beide rückten zur 1. Mannschaft auf) zusammen. Die Aufstiegseuphorie hielt dann auch die ersten acht Spiele, in denen man ungeschlagen blieb, an und man konnte sich überraschenderweise an der Tabellenspitze festsetzen. Zum Ende der Vorrunde rutschte man bedingt durch einige verletzte bzw. prüfungsbedingt

fehlende Spieler etwas ab, überwinterte aber immerhin noch auf Tabellenplatz 3.

Einige Spieler träumten in der Winterpause immer noch vom Durchmarsch, aber man durfte trotz dieser Platzierung die hinteren Ränge nicht außer Acht lassen, da die Liga insgesamt recht ausgeglichen ist und der Abstand zu den Abstiegsplätzen keineswegs für ein beruhigtes Zurücklehnen sorgen konnte.

Im Verlauf der Rückrunde stabilisierte sich die Leistung wieder und man hat derzeit (vier Spieltage vor Schluss) mit acht Siegen, sechs Unentschieden und sechs Niederlagen eine positive Bilanz. Das Saisonziel Nicht-Abstieg wird aller Wahrscheinlichkeit nach erreicht werden.

Für die nächste Saison wollen wir den Kader noch gezielt verstärken (insbesondere mit einem Torwart), damit unsere Zielsetzung, uns langfristig in der Kreisliga A zu etablieren, realisiert werden kann.

Thomas Pfeiffer

Fußball-AH

Vor ca. 3 Jahren hat in der AH ein Umbruch stattgefunden. Es kamen „junge Alte“ zu dem damaligen Urstamm hinzu. Ein paar Leute aus der ehemaligen 1. und 2. Mannschaft, Spieler aus Rohr und Freunde und Bekannte haben der AH ein neues Gesicht gegeben. Jetzt haben wir einen Stamm von ca. 14 Spielern mit einem durchschnittlichen Alter von 35 Jahren. Das ist für eine AH sehr jung.

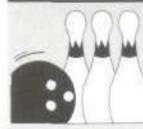
Einige Erfolge bei der Filderrunde, bei Freundschaftsspielen und bei Turnieren sind die logische Konsequenz. Der große Durchbruch ist leider noch nicht gelungen. Das lag zum Teil eben auch daran, dass immer noch eine recht knappe Spielerdecke zur Verfügung steht, so dass wir im letzten Jahr bei einem entscheidenden Spiel nur zu zehnt waren.

Trainiert wird im Sommer Mittwochs um 19.00 Uhr im Allianz-Stadion und im Winterhalbjahr steht uns am Freitag ab 20.00 Uhr die Halle zur Verfügung..

Bei den Spielen und beim Training zieht sich der alte Kern jetzt ein wenig zurück, bei den sonstigen Aktivitäten wie Ski-Ausflug, Sommerfest und beim Apres-Bier trifft man sich dann doch gerne wieder.

Ansprechpartner: Joachim Hertneck und Helmut Kockelke.

Helmut Kockelke



Bowling

Kein Happy End in der Saison 2003

Obwohl die 1. Damenmannschaft bis zum Schluss um den Aufstieg mitspielte, und die 3. Herrenmannschaft eine recht solide Saison absolvierte, ist die Saison 2003 für die Bowlingabteilung alles andere als gut verlaufen. Zwei Mannschaften sind abgestiegen und auf eine wartet wahrscheinlich die Relegation.

1. Herrenmannschaft

Den einmal besetzten letzten Tabellenplatz konnte die 1. Herrenmannschaft bis zum Ende der Saison nicht mehr verlassen. Dies lag aber nicht unbedingt an schlechten Leistungen. Schaut man sich die Tabelle an, ist unschwer zu erkennen, dass der Tabellenzweite über alle sieben Spieltage lediglich 287 Pins in 42 Begegnungen mehr erzielte. Das sind nicht einmal sieben Pins pro Begegnung. Dennoch erreichten sie eine um 25 Punkte höhere Ausbeute. Irgendwie war die Allianz für die anderen Mannschaften das, was das rote Tuch für den Stier ist – sie liefen zu Höchstleistung auf. Und so mussten wir oft manches Spiel trotz guter Leistung verloren geben. Zu oft, wie man nun sieht. Der Abstieg in die Landesliga ist aber kein Beinbruch. Ziel ist der sofortige Wiederaufstieg. Und der ist zu packen.

Schnittliste der 1. Herrenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Lothar Weber	7016	37	189,62
Frank Ludwig	7745	41	188,90
René Ludwig	6754	37	182,54
Charly Stepper	7656	42	182,29
Ralf Holzapfel	5180	29	178,62
Axel Ludwig	4054	24	168,92
Mannschaft	38405	210	182,88

Tabelle - Oberliga Herren 1

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	BG Möhringen	54:30	39.967	190,32
2.	NBC Tübingen II	53:31	38.691	184,24
3.	DS Bietigheim	50:34	38.633	183,97
4.	BC Weillimdorf II	48:36	39.588	188,51
5.	BF Ludwigsburg II	37:47	38.048	181,18
6.	KF Stuttgart	35:49	38.471	183,20
7.	BCT-Filderhof III	31:53	38.349	182,61
8.	Allianz Stuttgart I	28:56	38.404	182,88

2. Herrenmannschaft

Nicht viel, aber doch ein wenig besser machte es die 2. Herrenmannschaft. Der vorletzte Tabellenplatz bedeutet nicht zwangsweise den Abstieg. Sollten zwei Mannschaften aus der Bezirksliga absteigen, so erhält der Vorletzte immerhin noch die Chance in der Relegation die Klasse zu halten. So kann man der Mannschaft nur noch das Quäntchen Glück wünschen, welches sie im Laufe der Saison nicht hatte. Wir drücken die Daumen!

Schnittliste der 2. Herrenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Kurt Fröhlich	6566	36	182,39
Bernd Hager	7487	42	178,26
Achim Horst	7468	42	177,81
Harald Gall	4310	26	165,77
Heinz Schmid	4413	27	163,44
Siegfried Engel	6036	37	163,14
Mannschaft	36280	210	172,76

Tabelle - Bezirksliga Herren 4

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	HB Schwäbisch Gmünd I	59:25	38.307	182,41
2.	BSV Heilbronn I	50:34	37.633	179,20
3.	SV Böblingen IV	48:36	36.687	174,70
4.	Blue Star Neckarsulm I	43:41	37.015	176,26
5.	IBM Böblingen III	42:42	36.698	174,75
6.	JFF Plochingen I	36:48	35.458	168,85
7.	Allianz Stuttgart II	34:50	36.284	172,78
8.	Cos. Stuttgart II	24:60	35.975	171,31

3. Herrenmannschaft

Erfreulich hat sich die 3. Herrenmannschaft entwickelt, denkt man an den sang- und klanglosen Abstieg in die Kreisliga im letzten Jahr. Mit einem respektablen 3. Tabellenplatz verabschiedeten sich die Herren aus der Saison. Und das lag nicht nur an der niedrigeren Spielklasse. Hatte man sich noch im Vorjahr mit einem Mannschaftsschnitt von 162,38 Pins aus der Bezirksliga gebowlt, so schlossen sie diese Saison mit einem stark verbesserten Mannschaftsschnitt von 177,16 Pins ab. Wenn es diesmal auch nicht zum Wiederaufstieg gereicht hat, so ist dieser nur eine Frage der Zeit, setzt sich diese Entwicklung der Mannschaft fort. Glückwunsch zu dieser tollen Steigerung.

Schnittliste der 3. Herrenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Erwin Causevic	6552	35	187,20
Jürgen Kranich	6929	38	182,34
Thomas Weber	4263	24	177,63
Roland Baisch	7920	45	176,00
Ralf Härle	5893	34	173,32
Wolfgang Heinz	6952	41	169,56
Heinz Weinerth	1351	8	168,88
Mannschaft	39860	225	177,16

Tabelle - Kreisliga Herren

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	Cos. Stuttgart III	74:16	41.214	183,17
2.	BSV Reutlingen II	66:24	40.016	177,85
3.	Allianz Stuttgart III	60:30	39.860	177,16
4.	SV Böblingen V	60:30	39.666	176,29
5.	BC Nordstern II	46:44	37.815	168,07
6.	Paco Bowlers Heilbronn I	44:46	37.497	166,65
7.	Auensteiner BC II	37:53	36.152	160,68
8.	JFF Plochingen II	31:59	36.221	160,98
9.	ESG Kornwestheim	18:72	34.261	152,27
10.	BCT Filderhof IV	14:76	35.432	157,48

1. Damenmannschaft

Eine spannende Saison lieferte die 1. Damenmannschaft ab, bei der sie zwischenzeitlich sogar den ersten Tabellenplatz belegten. Der erreichte vierte Tabellenplatz mit nur vier Punkten Abstand zum Aufsteiger zeigt wie eng es in dieser Liga zugegangen ist. Bis zum letzten Spieltag war der Aufstieg möglich.

Und das macht Hoffnung, dass es in der nächsten Saison mit dem Wiederaufstieg in die Landesliga klappen wird.

Schnittliste der 1. Damenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Vera Stepper	7028	42	167,33
Karin Weber	6552	40	163,80
Petra Ludwig	5704	36	158,44
Anni Matuska	4181	27	154,85
Ursula Gauer	912	6	152,00
Doris März	2471	17	145,35
Mannschaft	26848	168	159,81

Tabelle - Bezirksliga Damen

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	DBC Lucky Strikers	56:28	27.606	164,32
2.	SV Fellbach	54:30	27.548	163,98
3.	Auensteiner BC	54:30	27.125	161,46
4.	DBC Allianz Stuttgart I	52:32	26.848	159,81
5.	BC Weilimdorf II	50:34	26.568	158,14
6.	Damen Team Tübingen	32:52	25.802	153,58
7.	BSV Neckarsulm	22:62	25.278	150,46
8.	BC 78 Reutlingen	16:68	24.491	145,78

2. Damenmannschaft

Doch recht deutlich war der Abstieg der 2. Damenmannschaft in die A-Klasse. Mit einem Abstand von 21 Punkten zum Tabellenvorletzten verabschiedeten sich die Damen aus der Kreisliga. Gibt es da noch etwas positives dran? Ja, aber klar doch! Auch die A-Klasse ist eine Liga, in der man sich sportlich messen kann. Und das in einem Sport den ihr doch trotzdem gerne betreibt – dem Bowlingsport. Und eins bleibt auch in dieser Spielklasse bestehen – die Freude am Wiederaufstieg. Also verstanden??? Das war 'ne Zielvorgabe!! Und dann gibt's 'ne Flasche Champus von den Redakteuren – versprochen!

Schnittliste der 2. Damenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Ursula Gauer	4416	29	152,28
Sam Ang Weinerth	4856	35	138,74
Geli Heinz	5566	41	135,76
Bobby Engel	4793	36	133,14
Rosi Herzog	3433	27	127,15
Mannschaft	23064	168	137,29

Tabelle - Kreisliga Damen

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	SV Böblingen I	66:18	27.330	162,68
2.	RW Tübingen	50:34	25.468	151,60
3.	BG Möhringen	48:36	25.262	150,37
4.	DBC Wolfbusch	40:44	25.180	149,88
5.	BV Waiblingen	40:44	24.994	148,77
6.	BC Waiblingen	39:45	25.252	150,31
7.	BC Betzingen II	37:47	24.543	146,09
8.	DBC Allianz Stuttgart II	16:68	23.064	137,29

Die Liga macht eine lange Pause

Früher begann die Bowlingsaison im September und dauerte bis Ende Februar. Da sich viele Aktive über die enge Terminbindung der Spieltage um Weihnachten beklagten, verlegten die Offiziellen die Saison auf Januar bis Mai. Aus welchen Gründen auch immer – jetzt wird das Rad wieder zurückgedreht. Also wieder Beginn im September und Ende im Februar. Da aber für das Jahr 2003 die Termine für die Württembergischen Meisterschaften und die Deutschen Meisterschaften schon so fest geschrieben waren, dass diese mit einem Saisonbeginn im September 2003 nicht zu vereinbaren sind, beginnt die nächste Bowlingsaison erst wieder im September 2004.

Also, wenn in den nächsten Ausgaben der Vereinsnachrichten keine Berichte der aktuellen Bowlingsaison mehr stehen, so liegt das nicht an der Schreibfaulheit der Redakteure. Wir versuchen aber dennoch über das aktuelle Bowlinggeschehen zu berichten, so es denn was zu berichten gibt.

Und wenn die kommende Bowlingsaison auch noch etwas auf sich warten lässt, so gibt es dennoch sportliche Herausforderungen wie den Clubpokal, die Württembergischen Meisterschaften, den Engelpokal oder ganz einfach die Vereinsmeisterschaften.

Und dafür wünschen wir wieder allen Sportkameradinnen und Sportkameraden viel und gut Holz.

Petra & Frank Ludwig

**Redaktions-Schluss
der nächsten Ausgabe:
31.08.2003**



Erneut tolles Jahr für die Allianz: Saisonrückblick 2002/2003

Herren IV überlegener Meister +++ Damen, Herren III und Herren IV aufgestiegen +++ Herren I und Herren II erreichen sensationelle dritte Plätze +++ Erfolgreicher Start der Herren V +++

Knapp 100 Saisonspiele liegen hinter uns und es konnten 143:53 Punkte erspielt werden – da gibt es natürlich jede Menge Highlights, etwa...

...die Damenmannschaft. Mit 16:4 Punkten hat es diesmal geklappt; herzlichen Glückwunsch zur Vizemeisterschaft in der Kreisliga und zum **Aufstieg in die Bezirksklasse Stuttgart** an **Bettina Boy, Moni Schweizer, Moni Grobelny, Derya Manay und Britta Herrmann!!!**

Der Grundstein zum Aufstieg wurde bereits in der Vorrunde gelegt, als die Damen sowohl den TTC Stuttgart II (8:5) als auch die SpVgg Feuerbach (8:6) besiegen konnten und die Tabelle mit 10:0 Punkten anführten. Schwierig wurde die Lage erst, als Bettina Nachwuchs erwartete, so konnte man in der Rückrunde gegen den TTC nur drei Spielerinnen anbieten (6:8) und auch gegen Meister Feuerbach hatte man so keine Chance (1:8). Kurzfristig wurde mit Britta Herrmann aber eine vierte Spielerin gefunden und die restlichen Begegnungen wurden erfolgreich gestaltet, was letztlich reichte, um sich vor dem TTC Stuttgart II den zweiten Platz zu sichern.

Beste Spielerin war Moni Schweizer (19:2 Siege, einfach spitze!). Gratulation auch an Derya (15:4), die auch mit wenig Training eine tolle Leistung zeigte. Nächste Runde dürfen die Damen daher wieder in der Bezirksklasse mitmischen und mit Denise Mättig steht auch schon ein spielstarker Neuzugang fest.

Die Vizemeisterschaft erreichten auch die **Herren III** in der A-Klasse bei 31:5 Punkten und damit auch Gratulation zum **Aufstieg in die Kreisliga Stuttgart** an **Oli Kleinbub, Micha Widmann, Micky Hochholzer, Andi Spatz, Toni Vogel, Manuel Malthaner und Ralph Dannhäuser!**

Eine wohl einmalige Erfolgsserie geht also weiter, dritter Herr erreichte damit bereits den vierten Aufstieg in nur fünf Jahren! Es gab allerdings einiges zu zittern; zwar konnte die Vorrunde mit 16:2 Punkten auf Platz zwei abgeschlossen werden, doch mit Oli Kleinbub (VP 13:2) musste die Nr. 1 zur Rückrunde an die Herren II abgegeben werden, und die Verfolger aus Hoffeld und Rotenberg (jeweils 12:6) lagen im Nacken. Prekär wurde die Lage bereits am dritten Rückrundenspieltag; der SV Hoffeld konnte in der Allianz-Halle beim 5:9 beide Punkte mitnehmen; der Vorsprung war auf mickrige zwei Punkte geschrumpft!

Doch die Mannschaft wollte nach dem verpatzten letzten Jahr unbedingt Platz 2 retten und steigerte sich nochmals deutlich; 11:1 Punkte aus den verbleibenden sechs Spielen reichten aus um die Verfolger zu distanzieren.

Gute Bilanzen gab's reichlich, erwähnt werden muss aber „Senior“ Andi Spatz, der in der entscheidenden Rückrunde zu großer Form aufblühte und ohne Spielverlust blieb (MP 16:0), klasse Andi (was wäre da wohl mit etwas Training möglich?!). Auffallend ist auch die gute Doppelbilanz aller Spieler (35:14). Für die Kreisliga ist die Mannschaft jedenfalls bestens gerüstet.

Noch besser machten es die **Herren IV:** 31:1 Punkte – ein glatter Durchmarsch in der C-Klasse und somit die **Meisterschaft und Aufstieg in die B-Klasse** für **Frank Schiebl, Uli Reinöhl, Peter Lohmüller, Jens Renz, Micha Schlücker, Armin Köder, Ralph Dannhäuser und Donni Carlucci!**

Bleibt eigentlich nur die Frage: wer hat denn da beim 8:8 gegen TV Cannstatt II gepatzt? Im Ernst; mit dieser Truppe wäre wohl auch in der B-Klasse einiges möglich gewesen, aber verschoben ist nicht aufgehoben – nächstes Jahr ist wieder einiges von diesem Team zu erwarten. Schade nur, dass es mit dem Double nicht geklappt hat; im Pokal-Halbfinale musste man sich dem PSV Stuttgart II (2:4) beugen.

Die besten Bilanzen wurden am vorderen Paarkreuz erspielt: Frank Schiebl (17:2) und Uli Reinöhl (18:7), erwähnt werden soll aber auch die tolle Vorrunde von Ralph Dannhäuser (9:1 MP) bzw. Rückrunde von Peter Lohmüller (7:0 MP).

Die Aufsteiger sind abgehakt, aber die eigentlichen „Aufsteiger“ der Saison sind die **Herren II:** Platz 3 in der Bezirksklasse Stuttgart bei 29:11 Punkten – eine Riesenleistung! Letztes Jahr war die Mannschaft

noch in der Kreisliga – bereits der Klassenerhalt wäre eine gute Leistung gewesen. Aber nix da: die Mannschaft überrannte in der Vorrunde die Bezirksklasse (15:5 Punkte) und obwohl Patrick als Nummer 1 in die erste Herren aufrückte, gings in der Rückrunde gerade so weiter (14:6 Punkte). Und wer jetzt meint, die Bezirksklasse sei ein Zuckerschlecken sollte sich mal beim Sportbund oder in Gablenberg umhören – ebenfalls als Aufsteiger gestartet gings für beide postwendend wieder in die Kreisliga zurück. Platz 3 ist also eine prima Sache (noch vor TB Untertürkheim III!), daher Glückwunsch an Patrick Scharnhorst, Tommy Hahn, Roland Schmitz, Jörg Unhold, Jochen Voigt, Robert Sattler und Oli Kleinbub.

Erwähnt werden müssen Roland Schmitz (20:9 VP+MP) und Robert Sattler (17:7 MP+HP), aber auch die anderen Spieler konnten sich zumeist erfolgreich in Szene setzen.

Jetzt wird's aber höchste Zeit für den Kurzbericht zur **ersten Herrenmannschaft: dritter Platz in der Bezirksliga Stuttgart/Reims!** Es ist schwer irgendwelche Superlativen zu bemühen, schließlich war die Allianz in früheren Jahren bereits Württembergischer Mannschaftsmeister, aber wer die Zeiten kennt, als wir noch in der B-Klasse um Punkte kämpften, kann diesen Erfolg wohl besser einordnen.

Jedenfalls wollten wir diesmal nicht in Abstiegsnöte geraten, doch nach einem Super-Start (6:0 Punkte) waren wir sogar Tabellenführer der Bezirksliga! Als kurz darauf sogar gegen Favorit Allmersbach ein 8:8-Unentschieden gelang, flogen die Träume der jungen Truppe hoch, doch Gmünd (5:9) und Winterbach (8:8) holten die Jungs wieder auf den Boden zurück; dennoch starke Vorrunde bei 12:6 Punkten.

Nochmals vorne angreifen wollte die Mannschaft zur Rückrunde, ein Vorhaben, das durch zwei knappe Auswärtsniederlagen an einem Wochenende (Bettringen 7:9, Allmersbach 6:9) jäh gestoppt wurde. Leider gab's dann etwas Zoff – aber so kommt es eben manchmal, wenn ehrgeizige Ziele nicht in Punkte umgesetzt werden können. Aber die Mannschaft raufte sich zusammen und legte zum Ende nochmals eine 6:0-Serie hin und sicherte sich doch noch Platz 3 mit 21:15 Punkten (Vorjahr: 14:22!).

Eine starke Saison für Patrick Scharnhorst, Kai Elsässer, Martin Hörz, Timo Haug, Alex Schwämmle, Roland Böttcher und Roland Schmitz.

Beachtenswert ist, dass einige Spieler sich deutlich zum Vorjahr steigern konnten: Kai (VP 21:15) konnte

nochmals zulegen, Timo (MP 16:15) spielte sich nach oben und auch Neuzugang Alex (MP+HP 20:12) zeigte was er kann. Der Spieler der Saison ist aber mit Sicherheit Patrick Scharnhorst: Vereinsmeister 2002, Bezirksmeister Einzel Herren-B, Sieger Herren B-Rangliste und 7. Platz bei der Herren A-Rangliste Stuttgart – da kommt einiges zusammen. Sensationell aber seine Saisonbilanz: für die Herrenmannschaft 1 und 2 (Vorrunde) erreichte er 45:8 Siege und war somit maßgeblich am Erfolg beteiligt. Glückwunsch Patrick zur Spitzensaison – und nächstes Jahr bitte weiter so!

Last but not least: die **Herren V**. Zum erstenmal wurde eine fünfte Herren aufgeboten und ins kalte Wasser der C-Klasse geworfen – es hat sich gelohnt! Dank gilt zuerst MA-Führer Rainer Schwieger, der dieses schwierige Amt übernahm und es bis auf eine Ausnahme schaffte, eine vollständige und motivierte Mannschaft an die Platten zu stellen.

Aber auch sportlich gibt es viel positives zu berichten: wer dachte die Mannschaft würde eine Niederlage nach der anderen einfahren sah sich getäuscht, schon zum Ende der Vorrunde landete man mit 7:9 Punkten im Mittelfeld. In der Rückrunde konnten dann 8:8 Punkte erzielt werden; am Schluss blieb Platz 6 (15:17) bei nur zwei Punkten Rückstand auf Platz 3. Für die Mannschaft fighteten Peter Lohmüller, Jens Renz, Donni Carlucci, Tobi Kölbl, Daniel Schirmer, Oliver Kaufmann, Thomas Imhof, Edwin Kantor, Rainer Schwieger, Stefan Bass und Oliver Sauer.

Lob an zwei unserer jüngsten Spieler: Daniel Schirmer (18:6 MP+HP) und Thomas Imhof (12:5 MP+HP) erwiesen sich in ihrer ersten Saison bei den Herren gleich als Stützen der Mannschaft; das lässt für die Zukunft hoffen.

Mittlerweile sind die Spieler der Allianz auch fester Bestandteil der **Herren-Ranglisten des Bezirks**; für die B-Rangliste (12 Spieler) konnten sich gleich 4 Allianzler qualifizieren: Thomas Hahn, Jochen Voigt, Timo Haug und Patrick Scharnhorst. Patrick wurde Ranglistensieger und rückte damit in die A-Rangliste auf, wo bereits Kai Elsässer und Alex Schwämmle auf ihn warteten.

Im 13er-Feld warteten etliche Oberliga- und Verbandsklasse-Spieler vom DJK Sportbund Stuttgart, somit sind die Plätze 7 (Patrick), 10 (Kai) und 12 (Alex) in diesem Klasse-Feld eine gute Leistung. Beachtlich die Siege gegen Ebi Koning (Kai, Patrick) und Thomas Walter (Patrick).
Marco



Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum und zum Geburtstag

Vereins-Jubilare

50 Jahre	Miller, Karl	01. 09. 1953	75 Jahre	Jetter, Lieselotte	25. 08. 1928
				Gsell, Willi	03. 09. 1928
40 Jahre	Birn, Irmgard	01. 09. 1963		Siebert, Hans-Dieter	05. 09. 1928
				Dieckmann, Irmgard	17. 09. 1928
25 Jahre	Dr. Forner, Helmut	01. 08. 1978	70 Jahre	Drewes, Dieter	25. 09. 1933
	Hochbaum, Ewald	01. 08. 1978	65 Jahre	Tetzloff, Dieter	01. 07. 1938
	Littwin, Paul	01. 08. 1978		Walz, Peter	03. 09. 1938
	Strecker, Armin	01. 08. 1978		Blessin, Christine	12. 09. 1938
	Grosser, Renate	01. 09. 1978		Dr. Forner, Helmut	17. 09. 1938
	Dr. Güldner, Wolfgang	01. 09. 1978		Baur, Peter	18. 09. 1938
	Kern, Irmgard	01. 09. 1978	60 Jahre	Hirschmann, Wolfgang	20. 07. 1943
	Koltermann, Brigitte	01. 09. 1978		Herbeck, Frank	23. 07. 1943
	Koltermann, Wolfgang	01. 09. 1978		Tegtmeyer, Ilsemarie	26. 07. 1943
	Offtermatt, Walter	01. 09. 1978		Lang, Gernot	30. 07. 1943
	Sohns, Herbert	01. 09. 1978		Brunst, Rainer	03. 08. 1943
				Kilian, Ilse	06. 08. 1943
				Ditrich, Hans-Joachim	24. 08. 1943
				Bruckner, Irmgard	02. 09. 1943
				Frommherz, Hans-Wilhelm	05. 09. 1943
				Schütze, Bernd	26. 09. 1943

Geburtstage

90 Jahre	Müller, Erich	15. 07. 1913	50 Jahre	Lay, Kornelia	01. 07. 1953
	Eistetter, Karl	26. 07. 1913		Mornhinweg, Edgar	19. 07. 1953
	Eckardt, Liselotte	13. 08. 1913		Pfeiffer, Egon	06. 08. 1953
88 Jahre	Vetter, Heinz	05. 07. 1915		Saiger, Rosemarie	17. 09. 1953
	Schmid, Gerhard	13. 07. 1915			
	Beuscher, Erich	24. 08. 1915			
87 Jahre	Maier, Erwin	01. 07. 1916			
	Hellmich, Konrad	11. 07. 1916			
	Hose, Ernst	16. 09. 1916			
86 Jahre	Einicke, Ida	27. 08. 1917			
85 Jahre	Köstler, Georg	29. 07. 1918			
	Rühle, Erich	30. 07. 1918			
	Fischer, Sonja	26. 09. 1918			
84 Jahre	Randecker, Elisabeth	06. 08. 1919			
83 Jahre	Hahn, Gerhard	07. 07. 1920			
	Neef, Erich	18. 07. 1920			
	Cantzler, Georg	25. 07. 1920			
	Möller, Harald	15. 08. 1920			
82 Jahre	Tammery, Thea	05. 07. 1921			
81 Jahre	Rudel, Kurt	29. 07. 1922			
	Hengel, Paul	29. 08. 1922			
80 Jahre	Morawietz, Werner	18. 07. 1923			
	Braun, Max	26. 08. 1923			
	Hatos, Josef	13. 09. 1923			



Vereinsnachrichten

TURN- UND SPORTVEREIN GEORGII-ALLIANZ E. V.

Herausgeber: Turn- und Sportverein Georgii-Allianz e. V., Uhlandstraße 2, 70182 Stuttgart.

Geschäftsstelle: Heßbrühlstraße 10, Telefon 7 80 24 63, Fax 7 80 24 00

Geschäftsführer: Horst Brünger-Koch, Sprechzeit: Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr. Telefon 7 80 24 63.

Allianz-Stadion: Heßbrühlstraße 10, 70565 Stuttgart (Vaihingen), Telefon 7 80 29 30 (Gaststätte).

Platzwart: Telefon 7 80 11 41.

1. Vorsitzender: Klaus Müller, Köpfertstraße 28, 70599 Stuttgart, Telefon privat: 45 32 21.

Redaktion: Bruno Schembera, Fichtestraße 23, 70825 Korntal-Münchingen, Telefon privat: 0 71 50/61 25, Fax 0 71 50/97 02 32.

Konten des Vereins:

Nr. 1 961 895 Dresdner Bank (BLZ 600 800 00).

Nr. 2 245 052 LBBW (BLZ 600 501 01).